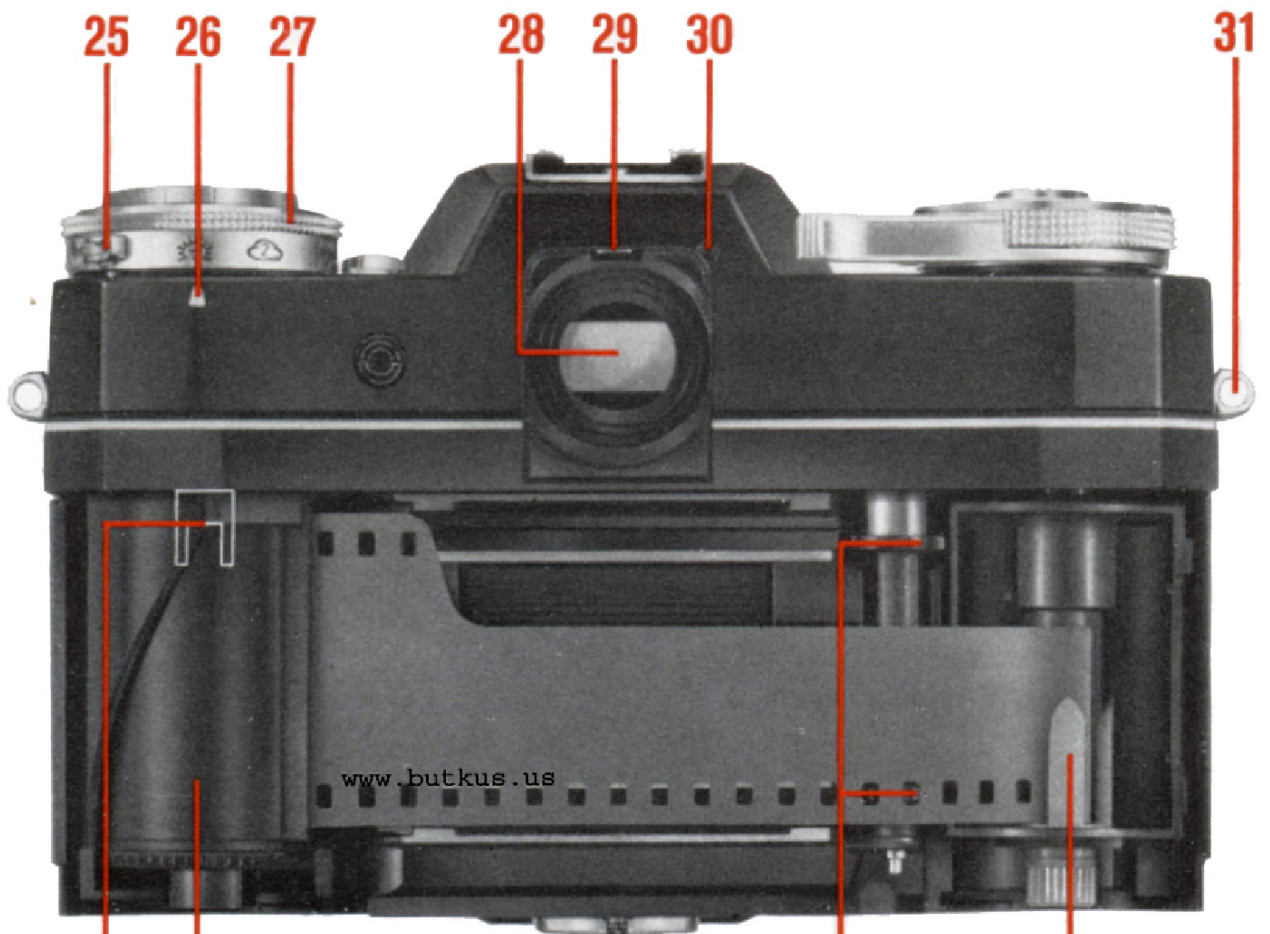


ZEISS IKON

Gebrauchsanleitung

Contaflex
super
BC



Bedienungshinweise

Die auf einigen Abbildungen sichtbare schwarze Kamera soll darauf hinweisen, daß die vorliegende Gebrauchsanleitung auch für diese Ausführung gültig ist.

- 1 Filmempfindlichkeitsskala (DIN und ASA)**
 - 2 Einstellmarke für Filmempfindlichkeit**
 - 3 Belichtungskorrektor**
 - 4 Klappe zum Einlegen der Batterie**
für den Belichtungsmesser
 - 5 Entfernungsskala**
 - 6 Blitzleitzahlen-Skala für ZEISS TESSAR 2,8/50 mm**
 - 7 Schärfentiefskala mit Entfernungseinstellmarke**
 - 8 Belichtungszeiten-Skala mit Einstellgriffen**
 - 9 Sperrklinke zum Objektivwechsel**
 - 10 Einstellmarke für Belichtungszeit**
 - 11 Auswechselbares Objektiv ZEISS TESSAR 2,8/50 mm**
 - 12 Taste zum Ein- und Ausschalten der Belichtungsautomatik,**
sowie zum Einstellen der Blende und der Blitzautomatik
zusammen mit Griff 36
 - 13 Blendenskala (manuell) bei ausgeschalteter Automatik**
 - 14 Griffe für die Entfernungseinstellung**
 - 15 Knopf zum Einstellen der Filmmerkscheibe**
 - 16 Ausklappbare Rückspulkurbel**
 - 17 Filmmerkscheibe**
 - 18 Markierung der Filmebene**
 - 19 Belichtungsmesserranzeige mit Blendenzahlen und roten**
Warnfeldern
 - 20 Blitzkontakt**
 - 21 Steckschuh für Zusatzgeräte**
 - 22 Schnellaufzug zum Verschlußspannen und**
Filmtransportieren
 - 23 Auslöseknopf mit Gewinde für Drahtauslöser**
 - 24 Bildzählscheibe**
- Die Hinweiszahlen 25–42 gelten für die Abbildungen auf der letzten Umschlagklappe
- 25 Sperriegel, in Verbindung mit Ring 27 zum Einstellen der**
Filmempfindlichkeit
Gleichzeitig Griff zum Drehen des
Schlechtwetter/Gegenlicht-Korrektors
 - 26 Einstellmarke für Schlechtwetter/Gegenlicht-Korrektor**

- 27 **Einstellring für Filmempfindlichkeit**
- 28 **Suchereinblick**
- 29 **Lichtabdeckschieber**
- 30 **Batterieprüftaste**
- 31 **Tragösen für Umhängeriemer**
- 32 **Mitnehmergabel** zum Eingreifen in den Steg der Film-
patrone
- 33 **Filmpatrone**
- 34 **Einstellmarke zum Rückspulen**
- 35 **Stativgewinde**
- 36 **Griff zum Einstellen von Blenden und Blitzleitzahlen in**
Verbindung mit Taste 12
- 37 **Einstellhebel für Vorlaufwerk V**
- 38 **Zahnkränze** zum Eingreifen in die Perforation des Films
- 39 **Blitzleitzahlen-Skala** für Objektiv ZEISS PRO-TESSAR 35 mm
- 40 **Aufwickelspule** mit Schlitz und Nase zur Befestigung des
Filmanfangs
- 41 **Einstellmarke** (roter Strich) für Blitzleitzahlen bei Verwen-
dung des Weitwinkel-Objektivs ZEISS PRO-TESSAR 35 mm
- 42 **Rückwandriegel**

Achtung!

Zur Schonung der Batterie ist die Belichtungsautomatik abgeschaltet. Damit ist gleichzeitig der Stromkreis zum CdS-Fotowiderstand unterbrochen. Für die Dauer einer Funktionsprüfung bzw. einer Demonstration der Kamera, bitte zuerst die Belichtungsautomatik einschalten, d. h. daß die Automatik-Taste »A« an der Einstellmarke eingerastet werden muß.

Laden und Entladen

Vor dem Filmeinlegen die Kamera durch Schwenken des Schnellaufzuges 22 **bis zum Anschlag** spannen. Danach die beiden Riegel 42 hochklappen, gegenläufig verdrehen und die Kamera-Rückwand abziehen.

Film einlegen

Die Filmpatrone 33 einlegen und den Filmanfang einfach unter einen der roten Zapfen der Aufwickelspule 40 schieben. Anschließend Schnellaufzug 22 und Auslöser 23 wechselweise so lange betätigen, bis die Perforation beidseitig in die Zahn-



Abb. 1

kränze 38 der Filmtransportwelle eingreift. Die Rückwand kann dann aufgelegt, eingeschoben und verriegelt werden. Zum Ansetzen der Wechselmagazine müssen beide Füllstücke herausgenommen werden. Am Füllstück der Schnelladespule ist dabei der eingeschnittene Teil nach innen zu drücken.

Sehr wichtig: Filmempfindlichkeit einstellen (Abb. 1)

Maßgebend ist die DIN- bzw. ASA-Zahl, die auf der Filmpackung angegeben ist. Sperriegel 25 in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drücken und die Einstellmarke 2 mit dem Ring 27 über die entsprechende Zahl der Filmempfindlichkeits-Skala 1 stellen.

Bildzählwerk einstellen und Filmtransport-Kontrolle

Weißer Marke am schwarzen Rändelring der Bildzählscheibe 24 3 Striche vor die Zahl stellen, die der Bildzahl des eingelegten Films entspricht. Für die Filmlängen 20 und 36 dienen die roten Markierungen.

Rückspulkurbel 16 ausklappen und in Pfeilrichtung drehen, bis Widerstand spürbar ist. Damit wird der im allgemeinen locker in der Patrone liegende Film fest aufgewickelt. Anschließend Auslöser 23 und Schnellaufzug 22 wechselweise zweimal betätigen, bis die weiße Marke auf der Bildzahl des eingelegten Films steht. Die Rückspulkurbel muß sich dabei entgegengesetzt zur Pfeilrichtung mitdrehen, zur Kontrolle, daß der Film ordnungsgemäß transportiert wird.

Das Zählwerk gibt stets die Zahl der noch zu belichtenden Bilder an. Nach der letzten Aufnahme (Bildzählwerk steht auf 1) Schnellaufzug 22 nicht mehr spannen, sondern den Film zurückspulen.

Herausnehmen des Films

Dazu den linken Rückwandriegel 42 hochklappen und auf »R« stellen. Die herausgeklappte Rückspulkurbel 16 in Pfeilrich-

tung drehen, bis leichter Widerstand spürbar ist (der Film löst sich von der Aufwickelspule). Erst jetzt beide Rückwandriegel öffnen, Rückwand abziehen und Filmpatrone herausnehmen. Aufwickelspule und Filmführung stets sauber halten!

Die Filmmerscheibe

Sie dient nur als Gedächtnisstütze. Die Einstellung erfolgt mit dem Knopf 15.

Die Zeichen auf der Filmmerscheibe bedeuten:

Schwarzweiß-Film, Farbnegativ-Film (Neg.), Farbumkehr-Film — Blitz, Farbumkehr-Film — Tageslicht, Farbumkehr-Film — Kunstlicht und Infrarot-Film (IR)

Hinweise zur Aufnahme

Einstellen der Entfernung (Abb. 2 und 3)

Kamera ans Auge halten und mit den Handgriffen 14 die in der Mitte des Sucherfeldes sichtbaren Schnittbilder passend übereinanderstellen, oder bei Motiven ohne markante Linien den Mikroprismenring verwenden, bis das Bild klar zu erkennen ist.

Abb. 2
Einstellung mit Schnittbild

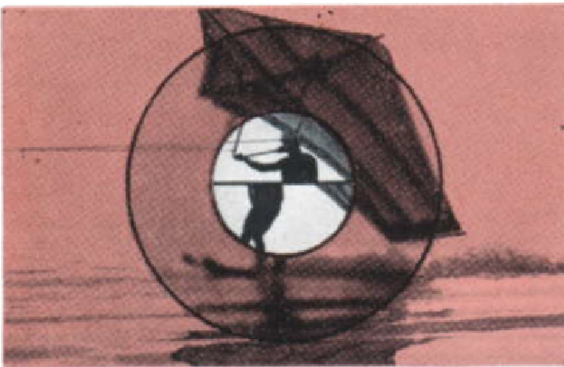
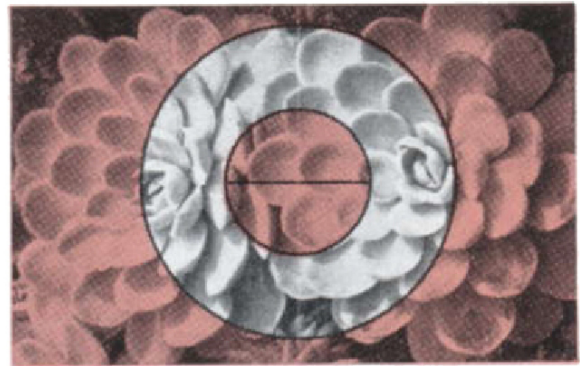
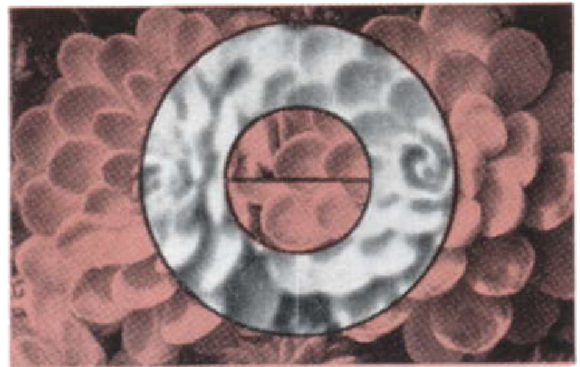


Abb. 3
Einstellung mit
Mikroprismenring



Die eingestellte Entfernung ist auf der Skala 5 an der Einstellmarke 7 abzulesen.

Bei Verwendung von Zubehör (Augenmuschel oder Winkelfernrohr), läßt sich der schwarze Ring im Suchereinblick 28 herausschrauben.

Blende und Schärfentiefe

Jedes fotografische Objektiv bildet nur einen begrenzten Raum vor und hinter der eingestellten Entfernung scharf ab. Dieser Schärfenbereich wird um so größer, je stärker man abblendet. Seine Ausdehnung gibt für die einzelnen Blenden die Schärfentiefen-Skala 7 an.

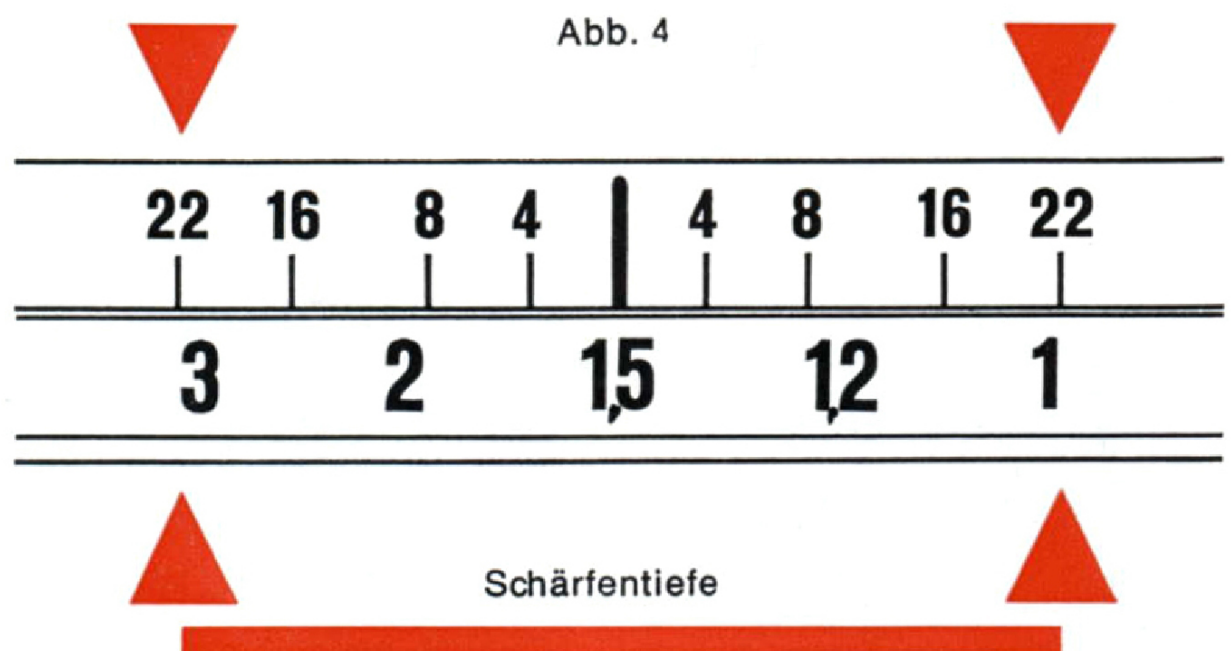
Beispiel (siehe Abb. 4): Entfernungseinstellung 1,5 m
Schärfentiefe bei Blende 22 von 1 m bis 3 m

Bitte beachten:

Große Blende (2,8) = geringe Schärfentiefe

Kleine Blende (22) = größte Schärfentiefe

Für spezielle fotografische Aufgaben können die genauen Werte der Tabelle auf der vorderen Umschlagklappe entnommen werden.



Einstellen der Belichtungszeit

Zur Einstellung Ring 8 an den beiden Griffen drehen bis die gewünschte Belichtungszeit über der Einstellmarke 10 steht. Der eingestellte Wert ist auch im Sucher rechts unten sichtbar. Die zu wählende Belichtungszeit richtet sich nach den Lichtverhältnissen und der Bewegung des Aufnahmegegenstandes. Je schneller eine Bewegung ist, desto kürzer muß belichtet werden. Die Zahlen auf der Skala 8 bedeuten Sekundenbruchteile (60 ist 1/60 Sek. usw.).

Bei »B« bleibt der Verschluß so lange geöffnet, wie auf den Auslöser 23 gedrückt wird.

Die Belichtungsautomatik (Abb. 5 und 6)

Die Taste 12 (A = Automatik) muß dazu an der Einstellmarke 10 eingerastet sein. Belichtungszeit wählen, jedoch keine Zwischenzeiten einstellen! (»B« läßt sich bei eingeschalteter Automatik nicht benutzen). Kamera ans Auge halten und auf das Motiv richten. Steht der Zeiger des Belichtungsmessers (rechts neben dem Sucherfeld) auf grün, reicht das Licht für die Aufnahme aus, und man kann auslösen.

Die sich automatisch einstellende Blende ist im Sucher und auf dem Kamera-Gehäuse an der Skala 19 abzulesen.

Liegt der Blendenzeiger in einem der beiden roten Begrenzungsfelder, ist die Aufnahme bei den gegebenen Lichtverhältnissen bzw. bei der eingestellten Belichtungszeit nicht möglich. Belichtungszeit verstellen (Kontrolle im Sucher), bis der Zeiger wieder ins grüne Feld pendelt.

Abb. 5



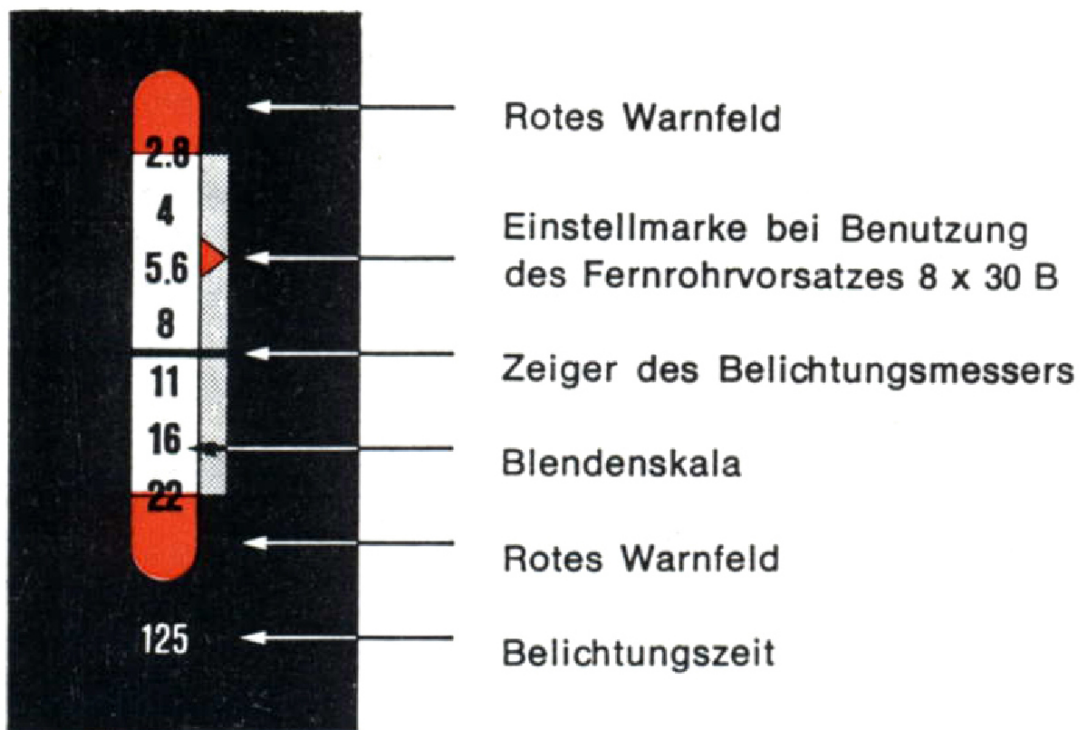


Abb. 6

Sind die Lichtverhältnisse für die Automatik nicht ausreichend, so gelingt dies nicht. Der Zeiger bleibt beim Verstellen der Belichtungszeit im roten Feld stehen (Abhilfe: Blitzlicht, siehe Seite 14).

Bei abgelaufenem Verschuß ist der Zeiger des Belichtungsmessers arretiert.

Wenn man eine bestimmte Blende einstellen will, so kann man auch bei eingeschalteter Automatik durch Drehen am Belichtungszeitring 8 den Zeiger des Belichtungsmessers auf den gewünschten Blenden-Wert stellen. Es darf jedoch nur eine gerastete Verschußzeit verwendet werden.

Auslösen

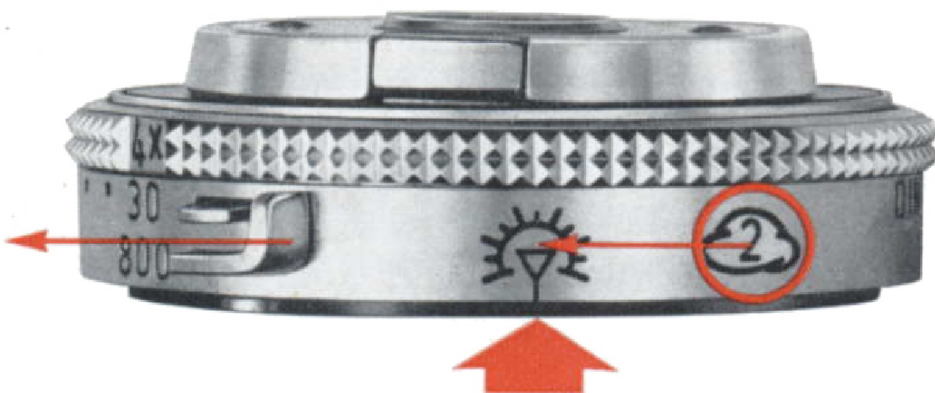
Zum Belichten den Auslöser 23 weich und zügig – nicht ruckartig – niederdrücken. Im Moment der Aufnahme verschwindet das Sucherbild. Es erscheint erst wieder, wenn der Schnellaufzug 22 gespannt wird. Bei längeren Belichtungszeiten, ab 1/30 Sek., empfehlen wir, die Kamera auf ein Stativ zu stellen.

Der Belichtungsmesser

Als Lichtempfänger dient ein CdS-Fotowiderstand, der im Sucher der Kamera untergebracht ist. Durch diese Anordnung wird stets exakt nur das Licht gemessen, das durch das Objektiv auf den Film gelangt. Unabhängig von der jeweils verwendeten Brennweite des Objektivs ergibt sich damit eine sehr genaue Belichtungsmessung.

Der Belichtungsmesser ist nach Norm geeicht und gibt für normale Verhältnisse die richtige Belichtung an. Bei Landschaften mit größeren Himmelsflächen und besonders bei Gegenlicht, kann deren störende Wirkung durch nachträgliches Öffnen der Blende ausgeglichen werden. Das ist auch notwendig bei Aufnahmen auf Farbumkehrfilm von kontrastarmen Motiven, z. B. Aufnahmen bei bedecktem Himmel. Diese Blendenkorrektur erfolgt über den **Schlechtwetter/Gegenlicht-Korrektor**. Am Griff 25 den Ring mit dem Wolkensymbol über die Einstellmarke 26 drehen und während des Auslösens festhalten (Abb. 7). Die Korrektur wird durch Rückgang des Zeigerausschlags um eine Blendenstufe auf den Blendenskalen im Sucher und auf der Kamera angezeigt. Der Ring federt nach Loslassen selbsttätig auf das Sonnensymbol zurück. Die 2 im Wolkensymbol deutet darauf hin, daß der Schlechtwetterkorrektor dem Filterfaktor 2 entspricht. Soll weniger als eine Blendenstufe korrigiert werden, dann ist der Ring in einer Zwischenstellung festzuhalten.

Abb. 7



Bei Aufnahmen mit Selbstauslöser oder vom Stativ unter Verwendung der Außenablesung 19, kann durch das nicht vom Auge abgeschirmte Okular störendes Licht auf den hochempfindlichen Fotowiderstand gelangen. Das Okular ist in solchen Fällen durch den Lichtabdeckschieber 29 zu verschließen.

Die zum Betrieb des Belichtungsmessers in die Kamera eingelegte Batterie der Type »Mallory PX 13« hat bei normalem Gebrauch eine Lebensdauer von etwa 2 Jahren. Trotzdem sollte man, um eine unnötige Beanspruchung zu vermeiden, die Batterie bei Nichtgebrauch der Kamera durch Einstellen des Verschlusses auf »manuell« oder Blitzautomatik abschalten. Sie ist im Interesse einer gleichmäßigen Stromabgabe vor extremen Temperaturen (unter -10°) zu schützen. Ist dies nicht möglich, so ist die Type »Mallory PX 625« zu verwenden.

Prüfen und Auswechseln der Batterie

Kamera spannen und so gegen das Licht halten, daß der Zeiger des Belichtungsmessers etwa in der Mitte des grünen Feldes steht. Anschließend kurz auf die Batterieprüftaste 30 drücken. Fällt der Zeiger innerhalb von 1 bis 2 Sek. um mehr als eine Blendenstufe ab, so ist die Batterie auszuwechseln.

Sie ist nach Anheben der Klappe 4 zugänglich. Beim Einsetzen der neuen Batterie bitte darauf achten, daß der + Pol unten liegt, denn nur so läßt sich die Klappe 4 wieder schließen.

Ersatzbatterien bekommt man in Fotofachgeschäften.

Aufnahmen mit abgeschalteter Automatik

(Abb. 8)

Dazu unter Druck auf Taste 12 in Verbindung mit Griff 36 die mit „manuell“ bezeichnete Blendenskala 13 zur Einstellmarke 10 drehen. Die Umschaltung auf „manuell“ ermöglicht es, Zeit und Blende völlig frei zu wählen — ganz unabhängig vom Belichtungsmesser oder in Anlehnung an dessen Ergebnis.

So können z. B. Korrekturen der Belichtung — vorzugsweise der Blende — in jeder Richtung und Größe, also über die mit dem Korrektor gebotenen Möglichkeiten hinaus, vorgenommen werden.

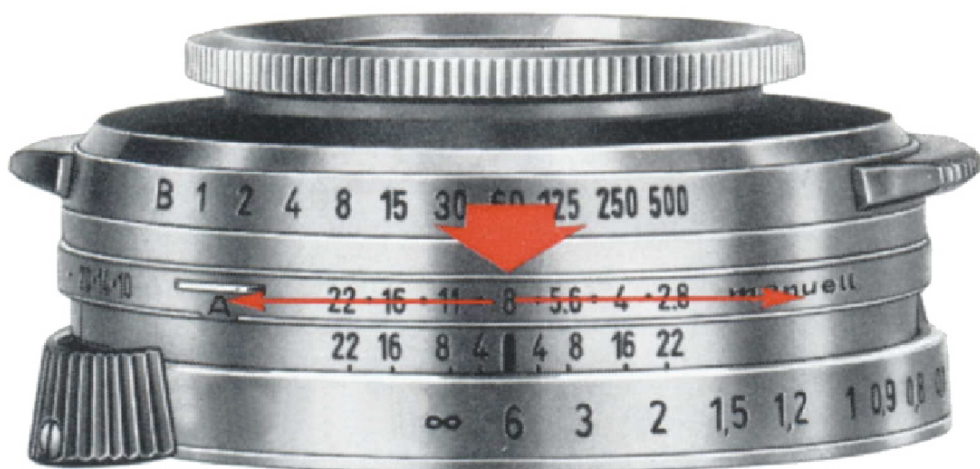


Abb. 8

Anwendungsbeispiel:

Nahmessung bei starken Helligkeitskontrasten. Mit der Kamera bei eingeschalteter Automatik nahe an das Objekt herantreten, ohne es jedoch abzuschatten. Blende ablesen (hier erweist sich die Außenablesung als vorteilhaft), und diese Blende „manuell“ einstellen. Die Aufnahme erfolgt dann vom gewünschten Standpunkt aus.

Bei Umstellung auf „manuell“ ist der Belichtungsmesser abgeschaltet (Zeiger steht im roten Feld). Diese Sicherung wurde eingebaut, um Irrtümer unmöglich zu machen. Wenn der Zeiger im grünen Feld sichtbar ist, kann man sich fest darauf verlassen, daß die Automatik arbeitet.

Aufnahmen mit Selbstauslöser

Den Verschuß vorher mit Schnellaufzug 22 spannen und dann den Einstellhebel 37 auf »V« schieben. Nach dem Auslösen vergehen etwa 10 Sekunden bis zur selbsttätigen Belichtung. Der Hebel 37 läuft dabei wieder in seine Ruhelage zurück. Zeitbelichtungen (Verschluß-Stellung »B«) sind mit dem Vorlaufwerk nicht möglich.

Aufnahmen mit Filtern

Bei Verwendung von Filtern wird der Verlängerungsfaktor wegen der Anordnung des Fotowiderstandes hinter dem Objektiv im allgemeinen automatisch berücksichtigt. Lediglich bei den dichteren Farbfiltern empfiehlt es sich, den Verlängerungsfaktor 2x einzugeben, indem man am Belichtungskorrektor 3 diesen Faktor, anstelle der Einstellmarke 2, über den DIN- bzw. ASA-Wert der Skala 1 stellt.

Die Einstellmarken 2x und 4x dienen ferner dazu, eine von der Anzeige des Belichtungsmessers gewollt abweichende reichlichere Belichtung zu erzielen.

Aufnahmen mit Fernrohrvorsatz 8 x 30 B

Bei Verwendung des Fernrohrvorsatzes 8 x 30 B wird das Objektiv optisch auf eine unveränderbare kleinere Öffnung abgeblendet. Die Belichtungsmessung kann daher nur durch die Wahl einer den Lichtverhältnissen entsprechenden Belichtungszeit erfolgen. Durch Drehen an der Belichtungszeitskala 8 wird der Zeiger des Belichtungsmessers während des Anvisierens des aufzunehmenden Objektes auf die Dreiecksmarke in der Nähe der Blende 5,6 geführt. (siehe auch Abb. 6). Näheres über das Arbeiten mit dem Fernrohrvorsatz ersieht man aus der speziellen Gebrauchsanleitung für dieses Gerät.

Aufnahmen mit Blitzlicht

Der ZEISS IKON IKOBLITZ kabellos kann unmittelbar auf den Blitzkontakt 20 gesteckt werden.

Andere Blitzgeräte entweder im Steckschuh 21 oder mit einer Halteschiene am Stativgewinde 35 befestigen. Das Synchronkabel wird am Kontakt 20 angeschlossen.

Die Leitzahl der Blitzlichtquelle entsprechend der Filmempfindlichkeit feststellen. Sie steht auf der Packung oder in der Gebrauchsanleitung des Blitzes.

Die CONTAFLEX super BC ist X-synchronisiert.

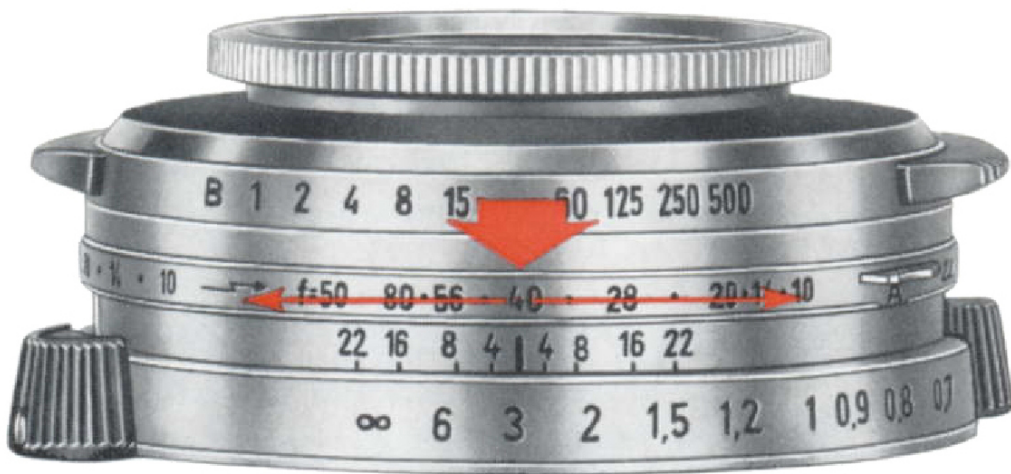


Abb. 9

Blitzautomatik

Die Blitzautomatik arbeitet grundsätzlich bei allen Verschlusszeiten. Die Wahl der Belichtungszeit ist bei Elektronen-Blitzgeräten unbeschränkt und hat keinen Einfluß auf die einzustellende Leitzahl. Blitzlampen werden mit der Belichtungszeit 1/30 Sek. (gelb ausgelegt) benutzt. Die Leitzahl der Blitzlichtquelle auf Skala 6 mit Taste 12 und Griff 36 an die Einstellmarke 10 drehen, wenn mit dem Grundobjektiv ZEISS TESSAR 2,8/50 mm fotografiert wird (Abb. 9).

Leitzahlskala 39 ist zu benutzen, wenn bei Blitzaufnahmen das Weitwinkelobjektiv ZEISS PRO-TESSAR 35 mm verwendet wird. Die Einstellung erfolgt dabei auf den roten Strich 41.

Die Umschaltung von »A« auf Leitzahlen geht am leichtesten bei gespannter Kamera und einer Entfernungseinstellung von etwa 3 m.

Ist die der Blitzlichtquelle entsprechende Leitzahl auf der Blitzlichtskala nicht graviert, so ist die zahlenmäßig nächstliegende Leitzahl einzustellen. Nichtrastende Zwischeneinstellungen sind nicht zulässig.

Folgende Leitzahlen lassen sich einstellen:

An der schwarzen Skala ($f = 50$) für das Normalobjektiv ZEISS
TESSAR 2,8/50 mm:

(Entsprechende Leitzahlen für Entfernungseinstellung in feet.)

80	68	56	48	40	34	28	24	20
260	220	180	155	130	110	90	78	65

17	14	12	10
55	45	38	32

An der roten Skala ($f = 35$) für das Weitwinkelobjektiv ZEISS
PRO-TESSAR 35 mm:

40	34	28	24	20	17	14	12	10
130	110	90	78	65	55	45	38	32

An beiden Skalen sind die hier kleingedruckten Leitzahlen der
besseren Übersichtlichkeit wegen nur durch Punkte gekenn-
zeichnet.

Kamera ans Auge halten, Entfernung zum Objekt mit dem
Schnittbildentfernungsmesser messen und auslösen. Bei Auf-
nahmen von Motiven mit größerer Tiefenstaffelung auf den
mittleren Bereich einstellen. Die für richtige Belichtung not-
wendige Blende regelt sich durch die Entfernungseinstellung
automatisch. Um Fehlbelichtungen bei Blitzaufnahmen auszu-
schalten, wird die Entfernungseinstellung bei zu großen oder
zu kleinen Entfernungen automatisch entsprechend der Leit-
zahl blockiert.

Blitzaufnahmen mit den Tele-Objektiven ZEISS PRO-TESSAR
85 mm und ZEISS PRO-TESSAR 115 mm erfolgen in herkömm-
licher Weise bei abgeschalteter Automatik.

Zubehör

Bereitschaftstasche mit Schlaufe für Reservebatterie	23.0007
Farbfilter, S 27 ϕ	
G 20.1021 GR 20.1022 O 20.1023 R 20.1024 UV 20.1025	
IKOLOR-B 20.1027 Skylight 20.1028	
Sonnenblende (Elastik), ϕ S 27	20.0713
ZEISS PROXAR-Linsen, ϕ A 28,5	
von 100 bis 49 cm (f = 1 m)	20.0800
von 51 bis 34 cm (f = 0,5 m)	20.0801
von 34 bis 25 cm (f = 0,3 m)	20.0802
von 21 bis 17 cm (f = 0,2 m)	20.0803
ZEISS PROXAR-Doppellinse für Aufnahme- entfernung bis 9 cm, ϕ S 27	20.0804
1 PROXAR-Linsensatz	
mit Schärfentiefen-Rechner und Behälter	20.7070
CONTAPOL Polarisationsfilter, ϕ S 27	20.1200
Augenkorrekturlinse von $\pm 0,5$ bis ± 5 Dioptrien	20.0504
Kassette mit Kern und Behälter	20.0300
Kamera-Umhängeriemer	20.0211

ZEISS-Wechselobjektive und Zubehör

ZEISS PRO-TESSAR 3,2/35 mm Weitwinkelobjektiv mit Behälter	11.1201
ZEISS PRO-TESSAR 3,2/85 mm Teleobjektiv mit Behälter	11.1202
ZEISS PRO-TESSAR 4/115 mm Teleobjektiv mit Behälter	11.1205
ZEISS PRO-TESSAR 1:1, für Nahaufnahmen in natürlicher Größe, mit Lederbehälter	11.1204
ZEISS Fernrohrvorsatz 8 x 30 B, für Teleaufnahmen mit 400 mm Brennweite	11.1206
Farbfilter für PRO-TESSAR 35 und 85, S 60 ϕ	
G 20.1031 GR 20.1032 O 20.1033 R 20.1034 UV 20.1035	
Skylight 20.1038 IKOLOR-F 20.1009	
Farbfilter für PRO-TESSAR 115, S 67 ϕ	
G 20.1041 UV 20.1045 Skylight 20.1048 Neutral 20.1209	

**Schärfentiefentabelle (in Meter), Abbildungsmaßstäbe und Gegenstandsgrößen für
ZEISS TESSAR 1:2,8/50 mm**

Ent- fer- nung	BLENDE							Maß- stab	* Gegen- stands- größe
	2,8	4	5,6	8	11	16	22		
∞	19,60-∞	13,75-∞	9,85-∞	6,93-∞	5,07-∞	3,52-∞	2,59-∞		
6	4,62-8,58	4,20-10,52	3,76-15,09	3,25-43,06	2,77-∞	2,23-∞	1,82-∞	1:113	2,6 x 4,0
3	2,61-3,52	2,48-3,81	2,32-4,28	2,11-5,23	1,90-7,30	1,64-21,60	1,40-∞	1:55	1,27 x 1,94
2	1,82-2,22	1,76-2,32	1,68-2,48	1,57-2,78	1,45-3,25	1,29-4,58	1,15-9,06	1:36	0,83 x 1,27
1,5	1,40-1,62	1,36-1,67	1,31-1,75	1,25-1,89	1,17-2,09	1,07-2,56	0,97-3,51	1:27	0,61 x 0,93
1,2	1,14-1,27	1,11-1,31	1,08-1,35	1,04-1,43	0,99-1,54	0,91-1,78	0,84-2,18	1:21	0,48 x 0,73
1	0,96-1,05	0,94-1,07	0,92-1,10	0,89-1,15	0,85-1,22	0,80-1,36	0,74-1,58	1:17	0,39 x 0,60
0,9	0,87-0,94	0,85-0,96	0,83-0,98	0,81-1,02	0,78-1,07	0,73-1,18	0,69-1,33	1:15	0,35 x 0,53
0,8	0,77-0,83	0,76-0,84	0,75-0,86	0,73-0,89	0,70-0,93	0,67-1,01	0,63-1,12	1:13	0,30 x 0,46
0,7	0,68-0,72	0,67-0,73	0,66-0,75	0,65-0,77	0,63-0,80	0,60-0,85	0,57-0,92	1:11	0,26 x 0,40

Die Entfernungen werden ab Filmebene (Markierung 18) gemessen

* Angaben in Meter, bezogen auf das Projektionsformat 23 x 35 mm

Zubehör

Zwischenring zur Verwendung der Filter S 67 am PRO-TESSAR 35 und 85	20.1643
Sonnenblende (Elastik) für PRO-TESSAR 35 und 85, ϕ S 60	20.0716
Sonnenblende für PRO-TESSAR 115, ϕ S 67	20.0714
Lederbehälter für Sonnenblende, ϕ S 67	23.2003
Vorsatzlinse $f = 1,3$ m für PRO-TESSAR 3,2/85	20.0841
Vorsatzlinse $f = 2$ m für PRO-TESSAR 4/115	20.0842
Lederköcher für 1 PRO-TESSAR und 1 Filter	23.1001
Ledertasche für 2 PRO-TESSARE, 2 Filter und Sonnenblenden	23.1201
Tasche für ZEISS-Fernrohrvorsatz	23.1012
Objektivtasche für 3 PRO-TESSARE, 1 Wechselmagazin, 3 Filter bzw. 3 Vorsatzlinsen	23.0202
Universaltasche für Kamera mit Umhängeriemern, 3 PRO-TESSARE, Fernrohrvorsatz, Wechselmagazine, Filter, Vorsatzlinsen und Sonnenblenden	23.0206
Wechselmagazin	20.0302
Tasche für 1 Wechselmagazin	23.7855
Tasche für 2 Wechselmagazine	23.0201
Stativ-Zwischenstück	20.0203
Reproduktionsgeräte	
Tisch-Reproduktionsgerät	20.1850
Beleuchtungseinrichtung	20.1852
REPROPHOT-Universal-Reproduktionsgerät	20.1853
Repro- und Mikro-Zubehör	
Winkelfernrohr	20.1614
Zwischenring für Mikro-Ansatz	20.1620
Aufsetzkopf für Mikro-Ansatz	20.1616
Drahtauslöser mit Feststeller	20.0281

Fertigungsnummer

In jede CONTAFLEX super BC ist unten im Gehäuse eine Fertigungsnummer eingraviert (Zahl mit einem voranstehenden Serienbuchstaben). Auch das Objektiv trägt eine Nummer. Wir empfehlen, sich beide Nummern zu notieren, um bei Verlust oder Verwechslung das Eigentumsrecht geltend machen zu können. Die Angabe der Nummer des Objektivs ist auch bei Verlust der Vorderlinse des Satz-TESSAR wichtig.

Pflege der CONTAFLEX super BC

Von Zeit zu Zeit Filmführung, Spulenlager und Innenseite der Rückwand mit weichem Haarpinsel säubern (Achtung! Filmabdeckklappe nicht mit Gewalt eindrücken, da sonst der Mechanismus beschädigt werden könnte). Falls erforderlich, kann das Objektiv mit einem weichen, mehrfach ausgewaschenen Leinenläppchen vorsichtig abgewischt werden. Staub vorher mit einem feinen Haarpinsel entfernen.

Änderung im Interesse des technischen Fortschritts bleiben vorbehalten.

In allen fotografischen Fragen erteilt neben dem Fotohändler auch die Fotoabteilung der ZEISS IKON-VOIGTLÄNDER Vertriebsgesellschaft m.b.H., 7 Stuttgart, Postfach 540, gern Rat und Auskunft.

Weltgarantie

ZEISS IKON-VOIGTLÄNDER bietet Weltgarantie – einen wertvollen Service über Länder und Grenzen. Jeder Kamera liegt ein Garantie-Heftchen bei, auf dessen Rückseite der Fotohändler das Kaufdatum mit seiner Unterschrift bestätigen muß. Dieses Heftchen im eigenen Interesse bitte gut aufheben, denn es enthält die Reparaturwerkstätten in aller Welt für ZEISS IKON-VOIGTLÄNDER-Erzeugnisse.

deutsch

GA/10.1273

Printed

in Germany

5 0869/02-1 A

Vertriebsgesellschaft

ZEISS IKON
VOIGTLÄNDER

Stuttgart, West - Germany